



# Grüne Liste

## Mensch und Umwelt

Gemeinderatsfraktion Möglingen

Cristina Isabel Da Silva Campos  
Matthias Häcker  
Serap Han  
Brigitte Muras  
Dr. Stefan Widmaier

### An die Vorsitzende des Gemeinderates Frau Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer

Rathausplatz 2  
71696 Möglingen

26. Februar 2020

#### **Betreff:**

Frühzeitiger ökologischer Ausgleich bei Baumaßnahmen

#### **Antrag:**

Bei Bauvorhaben auf gemeindeeigenen Grundstücken und solchen, die von der Gemeinde verkauft werden, gilt:

1. Ist eine Fällung der vorhandenen Baum- und Heckenbestände für die Baumaßnahme erforderlich, wird der ökologische Ausgleich schnellst möglich bzw. bereits im Vorgriff auf die Fällungen/Rodungen umgesetzt.  
Sind Investorenvorhaben betroffen, wird ein entsprechender Passus im städtebaulichen Vertrag aufgenommen.
2. Im Vorgriff auf die Rodung der Hecke auf dem von der Gemeinde verkauften Grundstück, für den Drogeriemarkt, wird auf der gemeindeeigenen Fläche zwischen der Sonnenbrunnenhalle und dem zukünftigen Drogeriemarkt eine neue Hecke angepflanzt.  
Die Gemeinde tritt ggf. in finanzielle Vorleistung.

#### **Begründung:**

Für die Realisierung des Drogeriemarktes gegenüber Netto wurden bereits mehrere stattliche Bäume gefällt. Außerdem wird eine Hecke gerodet, die sich auf dem Grundstück befindet, das die Gemeinde verkauft hat. Beides stellt einen immensen ökologischen Eingriff an diesem Standort dar. Durch eine artenschutzrechtliche Prüfung wurde festgestellt, dass sich in den Bäumen keine Fledermaushöhlen oder andere Nisthöhlen befinden. Die betroffenen Bäume sind jedoch von Bedeutung für die Nahrungssuche von Fledermäusen und Vögeln, hierzu gehört auch die vorhandene Hecke. Wird die Bepflanzung im Zuge der

Baufeldfreimachung gerodet, stellt dies eine besondere Beeinträchtigung für die Nahrungssuche der genannten Tierarten dar.

Um die Beeinträchtigung auf ein Mindestmaß zu reduzieren, sollten Ausgleichsmaßnahmen schon deutlich vor der Rodung erfolgen. Neu gepflanzte Sträucher und Bäume benötigen viele Jahre Wachstum bis ein solcher Eingriff ökologisch annähernd ausgeglichen ist.

Ein vorausschauender, verantwortungsvoller Umgang mit der vorhandenen Vegetation muss bei allen zukünftigen Bauvorhaben erfolgen.

Cristina Isabel  
Da Silva Campos

Matthias  
Häcker

Serap  
Han

Brigitte  
Muras

Dr. Stefan  
Widmaier